



## འདོལ་པོ་སྤྱལ་སྐྱེ་དགོ་རྩ་ཚོགས་པ། Dolpo Tulku Charitable Foundation

Trust Regd. Number Trust 741

Dezember 2023

### Bericht 2023: DTCF-Seniorenheim Kathmandu

#### Einführung:

Das DTCF-Seniorenheim Kathmandu wurde als Reaktion auf die wachsende Zahl älterer Menschen gegründet, die mit verschiedenen Problemen konfrontiert sind, darunter gesundheitliche Probleme, Einsamkeit und begrenzte Unterstützung durch Familienmitglieder. Das DTCF-Seniorenheim Kathmandu soll eine komfortable und fürsorgliche Umgebung geben, in der Senioren in Würde altern können und die Pflege erhalten, die sie benötigen. Angesichts des weltweiten demografischen Wandels und der wachsenden Zahl älterer Menschen hat sich das



Dolpo Tulku Charitable Foundation, P.O. Box 2541 Block-F, Naag-Mandir, Tinchuli, Boudha-6, Kathmandu, NEPAL

[www.dolpotulku.org](http://www.dolpotulku.org), [info@dolpotulku.org](mailto:info@dolpotulku.org)

Konzept DTCF Seniorenheims als eine wichtige und einfühlsame Lösung für die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen erwiesen.

## Hintergrund:

Das Konzept der häuslichen Altenpflege hat tiefe Wurzeln und das Angebot eines Seniorenwohnheims ist eine Reaktion auf die sich verändernde Dynamik der Gesellschaft, des Gesundheitswesens und die sich entwickelnden Bedürfnisse einer alternden Bevölkerung. Der Hintergrund der häuslichen Altenpflege umfasst historische, gesellschaftliche und gesundheitsbezogene Veränderungen, die gemeinsam zur Entwicklung und breiten Akzeptanz dieses Pflegemodells beigetragen haben.

In der Vergangenheit war die Pflege älterer Menschen oft eine Familienaufgabe, die tief in den kulturellen Normen verwurzelt war. Großfamilien lebten zusammen, und ältere Menschen wurden in der Regel von ihren Kindern oder erweiterten Familienmitgliedern gepflegt. Gesellschaftliche Veränderungen wie Verstädterung, zunehmende Mobilität und veränderte Familienstrukturen führten jedoch zu einer Abkehr von traditionellen Betreuungsmustern.



*Die aktuellen Bewohnerinnen des DTCF-Seniorenheims in ihrem Gemeinschaftsraum.*



## **Aktuelle Situation:**

Im vergangenen Jahr musste das DTCF-Seniorenheim ein Defizit an Sponsorengeldern hinnehmen. Diese finanzielle Herausforderung hat unsere Ressourcen überstrapaziert, so dass es immer schwieriger wird, unseren Bewohnern das Maß an Pflege und Unterstützung zukommen zu lassen, das sie verdienen. Trotz unserer Bemühungen, die Kosten zu senken und den Betrieb zu optimieren, ist die derzeitige Situation ohne zusätzliche finanzielle Unterstützung nicht tragbar. Die Stiftung stellt jedoch die notwendige Pflege und Unterstützung durch einen monatlichen Zuschuss von 30 USD pro Person sicher. Vor einigen Wochen haben wir eine unserer ältesten und erfahrensten Mitbewohnerin auf sehr sanfte und friedliche Weise verloren. Zurzeit leben vier ältere Menschen in unserem Seniorenwohnheim.

*Die DTCF-Stiftung und unsere Seniorinnen wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024 und hoffen, dass dieses Jahr Ihnen allen Gesundheit und Glück bringen wird.*

## **Steckbriefe der Bewohnerinnen des DTCF-Seniorenheims:**

**NYELDA BHUTI, war 89 Jahre alt als sie verstarb.**



Die verstorbene **Nyelda Bhuti** war mit ihren 89 Jahren ein geschätztes Mitglied unseres Seniorenheims. Trotz der Herausforderungen, die das Älterwerden mit sich bringt, nahm sie weiterhin an verschiedenen Aktivitäten teil und genoss die Gesellschaft ihrer Mitbewohnerinnen. Ihre Anwesenheit wurde in der Gemeinschaft sehr geschätzt, und ihr Weg in unserem Seniorenheim wird uns mit Respekt und Wärme in Erinnerung bleiben. Wir sprechen ihren Angehörigen unser tief

empfundenes Beileid aus und hoffen, dass sie Trost in dem Wissen finden, dass sie in Frieden von uns gegangen ist. Möge ihre Seele in ewigem Frieden ruhen, und möge ihr Andenken all denen, die sie kannten und sich um sie kümmerten, weiterhin Trost spenden.

### PEMA CHOEDON, 82 years

Mit 82 Jahren spiegelt **Pema Choedons** Gesundheitszustand die natürlichen Herausforderungen wider, die mit dem Altern einhergehen. Die kumulativen Auswirkungen der Zeit können zu einem geschwächten Zustand beitragen, der bestimmte Aspekte des täglichen Lebens für sie schwieriger macht. Trotz dieser gesundheitlichen Herausforderungen findet Pema weiterhin Trost und Freude in der unterstützenden Umgebung des Senioren-heims. Pemas Gefühl der Leere nach dem Tod ihrer verstorbenen Freundin Nyelda spiegelt jedoch die tiefgreifenden Auswirkungen solcher Beziehungen wider. Der Verlust einer Freundin und Mitbewohnerin kann eine Leere hinterlassen, die emotional und sozial empfunden wird. Pema unterstreicht mit ihren Äußerungen die Bedeutung von Kameradschaft und bedeutungsvollen Beziehungen, die in einem Pflegeheim entstehen.



### TASHI DOLMA, 78 years



**Tashi Dolma** ist mit ihrem üppigen Körper und ihrem markanten grauen Kurzhaarschnitt eine bemerkenswerte Erscheinung in unserem Altenpflegeheim. Trotz der Herausforderungen, die sie zu meistern hat - sie hat keine Zähne und ist seit 12 Jahren blind - strahlt sie über das ganze Gesicht.

Tashis Gesundheitszustand ist im Allgemeinen stabil, und sie nimmt aktiv an religiösen Veranstaltungen und Aktivitäten teil, wobei sie von ihrer hingebungsvollen Tochter



unterstützt wird. Tashis Tochter ist eine ständige Begleiterin in ihrem Leben und wohnt im Seniorenheim, um sie zu unterstützen und zu begleiten. Tashi zeigt sich besorgt um ihre unverheiratete Tochter, und selbst in ihrer persönlichen Not zeigt sich Tashis Dankbarkeit, als sie die unermüdliche Unterstützung ihrer Tochter anerkennt und sich bei der Stiftung dafür bedankt, dass sie einen geeigneten Ort gefunden hat, an dem sie sich aufhalten und ihre Zeit ohne Sorgen verbringen können.

### **MINGYUR SANGMO, 69 years**

Mingyur Sangmo, eine inspirierende Person, die ihre täglichen Aktivitäten trotz ihrer Behinderung selbständig bewältigt. Ihre Behinderung geht auf einen Vorfall in ihrer Kindheit zurück, als sie bei der Arbeit auf einem Bauernhof in ihrem Dorf stürzte und sich dabei eine Hand brach. Da es damals keine medizinische Versorgung gab, konnte sich ihre Hand leider nicht vollständig erholen und ist seitdem unbrauchbar. Erschwerend kommt hinzu, dass sie ihre Eltern in sehr jungem Alter verloren hat und auch ihr älterer Bruder und ihre Schwester verstorben sind. Zurzeit ist ihr einziger Familienangehöriger ihr Neffe, der Sohn ihres älteren Bruders, der nun ihr einziger Gefährte und ihre einzige Stütze ist. Im Laufe der Jahre hat das Älterwerden einige Herausforderungen mit sich gebracht, darunter Beschwerden in den Knien. Dennoch meistert sie das tägliche Leben mit Anmut und Zähigkeit. Es ist kein Geheimnis, dass sie körperliche Einschränkungen hat, aber sie geht jeden Tag mit einer positiven Einstellung an und verkörpert trotz ihrer Einschränkungen Unabhängigkeit und Selbstständigkeit.



### **SHOPPA LAMA, 56 years**

**Shoppa Lama** ist die Tochter unseres Mitglieds Tashi Dolma, die zusammen mit den anderen Mitgliedern bei der Zubereitung von Mahlzeiten hilft sowie bei den täglichen Aufgaben und sie übernimmt die Pflege ihrer Mutter. Sie ist eine sehr wichtige Stütze für alle Bewohnerinnen des Seniorenheims und hilft nicht nur im



Haushalt, sondern auch bei medizinischen Notfällen. Ihr Engagement zeigt sich darin, dass sie sich für ihre Mutter und die Mitbewohnerinnen einsetzt und ihnen Trost spendet.

In einem kürzlich geführten Gespräch erzählte sie von den Herausforderungen, die die Pflege älterer Menschen mit sich bringt, und schilderte die Schwierigkeiten, auf die sie bei der Betreuung der verstorbenen Nyleda stieß. Trotz dieser Schwierigkeiten gab sie ihr Bestes, um das Wohlergehen von Nyleda zu gewährleisten. Ihr Eingeständnis der Komplexität, die mit der Betreuung älterer Menschen verbunden ist,

unterstreicht den anspruchsvollen Charakter ihrer Rolle. Es ist klar, dass sie ihre Verantwortung mit Mitgefühl und dem aufrichtigen Wunsch angeht, einen positiven Einfluss auf das Leben der von ihr betreuten Menschen zu nehmen. Ihre Ehrlichkeit und ihr Engagement sind wirklich bewundernswert angesichts der einzigartigen Herausforderungen, die mit der Betreuung älterer Menschen einhergehen.

### **Schlussfolgerung:**

Das DTCF-Seniorenheim ist ein Leuchtturm der Hoffnung und Unterstützung für ältere Menschen aus dem Dolpo und der Himalaya-Region, die sonst nirgendwo hin können. **Mit Ihrer Unterstützung können wir diesen Senioren\*innen weiterhin ein würdiges und komfortables Leben bieten.**

Wir laden Sie ein, uns bei diesem edlen Unterfangen zu unterstützen, indem Sie Ihre Ressourcen, Ihre Zeit oder Ihr Fachwissen zur Verfügung stellen, um das Wohlergehen unserer älteren Bewohner\*innen zu gewährleisten - *gemeinsam können wir das Leben derer, die in ihren früheren Jahren so viel gegeben haben und nun unsere Fürsorge und Unterstützung verdienen, entscheidend verbessern.*

#### **Bankverbindung Spendenkonto:**

**Dolpo Tulku e.V.**

Sparkasse München

**IBAN: DE05 7015 0000 1001 9955 29**

Dolpo Tulku e.V., Pappelweg 1, 91077 Kleinsendelbach, Germany

**Kontaktperson:** Kerstin Mick, [kmick@dolpotulku.org](mailto:kmick@dolpotulku.org)